

FAQ – Solidarische Landwirtschaft

Allgemein

Ist Solawi nicht auch einfach eine Gemüsebox?

Nein, HazelsFarm und auch Andere sind solidarische Landwirtschaften, da man einen Erntevertrag für ein Jahr abschließt und seinen Gemüseanteil wöchentlich selbst abholt. Zudem können Verbraucher:innen die Solawi aktiv mitgestalten und Ideen mit einbringen.

Wo finde ich regionale Solawis?

Du kannst dich ganz einfach auf der Onlineplattform www.ernte-teilen.org darüber informieren, welche Solawis es in deiner Nähe gibt. Auf einer interaktiven Karte kannst du nach deinem Wohnort suchen und mit den Solawis in deiner Umgebung Kontakt aufnehmen.

Woher kommt das Konzept der Solawi?

Das Konzept der Solawi kann nicht direkt auf einen Entstehungsort festgenagelt werden. Ursprünge sind u.a. in den 1960er Jahren in Japan zu finden (Teikei); im Zuge der westlichen Umweltbewegung entstand in den 1970er Jahren bei Genf die erste landwirtschaftliche Kooperative. Später, etwa ab 1985, entwickelten sich im Rahmen der anthroposophischen Bewegung in den USA sogenannte CSAs (community supported agriculture), 2005 bestanden bereits 1700 Gruppen, die in der Gemeinschaft Landwirtschaft betrieben. In Deutschland wird das Konzept der Solawi durch das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft vertreten, welches um den biologisch-dynamischen „Buschberghof“ in Fuhlenhagen (SH) in den 1980ern entstand. Dazu trug auch Kinofilm von „Farmer John“ aus den USA bei.

Muss ich mitarbeiten?

Nein, niemand muss mitarbeiten, aber natürlich freuen wir uns über jede Hand, die helfen möchte. Du kannst uns jederzeit ansprechen, wenn du mitgärtnern, hacken, säen und ernten möchtest. Vorkenntnisse sind natürlich toll, aber keine Notwendigkeit. An einigen Tagen im Jahr bieten wir auch ein offenes Mitgärtnern an – da bekommt ihr dann aber separat Bescheid.

Wie kann SoLaWi zu einer nachhaltigeren Wirtschaft beitragen?

Durch solidarische Landwirtschaften wird eine kleinbäuerliche, ökologisch nachhaltige Landwirtschaft gefördert. Risiken, Kosten und die Ernte werden miteinander geteilt, Erzeuger:innen haben aufgrund der monatlichen Beiträge Planungssicherheit, sie erhalten ein sicheres Einkommen, erhalten Gestaltungsspielraum und können sich auf die Umsetzung einer nachhaltigen Landwirtschaft konzentrieren. Verbraucher:innen erhalten u.a. gesunde, regionale Lebensmittel und können aktiv Landwirtschaft mitgestalten und die Region erfährt einen ökonomischen Impuls, da die Wertschöpfung in der Region bleibt.

Gemüseanteile / Ernteanteile

Wie bekomme ich einen Gemüseanteil?

Einen Gemüseanteil bekommst du, wenn du mit uns einen sogenannten Erntevertrag abschließt. Du hast dadurch die Möglichkeit, die Gemüsebox 6 Wochen lang zu testen (jede Woche eine Box). Dabei entscheidest du, ob du den S- oder den M-Anteil testen möchtest. Du kannst somit innerhalb dieser 6 Wochen immer mit 7 Tagen Vorlauf zur nächsten Lieferung

den Erntevertrag kündigen. Das heißt, dir bleibt genügend Zeit herauszufinden, ob du Teil einer solidarischen Landwirtschaft werden möchtest. Bei Nichtkündigung startet in der 7. Woche

automatisch der Jahreserntevertrag. Dieser Vertrag läuft mindestens 1 Jahr und verlängert sich automatisch bei Nichtkündigung um ein weiteres Jahr. Du bekommst insgesamt 46 Gemüseboxen, also fast jede Woche eine (bis auf Weihnachten/Neujahr und 4x Joker). Pro Monat werden dafür entweder 49 € (S) oder 69 € (M) abgebucht. Die genauen Vertragsgrundsätze findest Du im Erntevertrag.

Wie teuer ist ein Gemüseanteil?

Das liegt daran, ob du einen S- oder einen M-Anteil beziehst. Der S-Anteil liegt derzeit bei ca. 49 € / Monat, der M-Anteil voraussichtlich bei 69 € / Monat. Zusätzlich planen wir derzeit einen Verein zu gründen d.h. eine Vereinsgebühr (pro Jahr) muss noch zusätzlich bezahlt werden.

Wie viel Gemüse erhalte ich?

Je nachdem, ob du dich für einen S oder einen M – Gemüseanteil entscheidest, erhältst du unterschiedlich viel Gemüse. Bei dem S-Anteil erhältst du ca. 2 kg Gemüse pro Woche, bei dem M-Anteil ca. 3-4 kg Gemüse pro Woche¹

Welches und wieviel Gemüse ist in der Kiste?

Wir richten uns mit unserer S-Kiste an 1-2 Personen Haushalte, unsere M-Kiste ist für Menschen geeignet, die viel und gerne Gemüse kochen und essen, eine WG oder Familien (ab 3 Personen). Wir versuchen wöchentlich ein Bild der Kiste auf unserem Instagram-Kanal zu posten, zusätzlich findest du Infos über unsere Gemüseplanungen in unserem Saisonkalender (Webseite). Natürlich kann es saison- und wetterbedingt immer zu Abweichungen der Ernteplanung kommen und auch die Menge an Gemüse schwankt von Winter zu Sommer. Wir empfehlen auch im Sommer - zur Zeit des Überschusses - Gemüse durch Einkochen, Einfrieren, Trocknen oder Einlegen haltbar zu machen.

Wir stehen noch sehr am Anfang und haben viel zu lernen, gleichzeitig wollen wir auch so wenig wegschmeißen wie möglich. Es kann also sein, dass ihr Gemüse bekommt, das nicht ganz perfekt ist. Als solidarischer Betrieb legen wir unsere gesamte Ernte in die Gemüseboxen, diese kann mal höhere oder niedriger ausfallen. Wir bemühen uns sehr, dass die Boxen gleichbleibend voll sind, jedoch ist dies im Winter nicht immer möglich, sodass wir ggf. in den Monaten Januar bis März nur alle 2 Wochen, dafür aber volle Boxen ausliefern.

Gibt es eine Warteliste für die Gemüseboxen?

Aktuell haben wir noch sehr viele freie Ernteanteile. Es allerdings sein, dass keine Plätze mehr in den Abholstationen frei sind. Über das [Formular des Erntevertrags](#) meldest du dich in diesem Fall automatisch für die Warteliste an. Wir melden uns dann bei dir und Du erfährst, ob es sofort losgehen kann oder noch ein Weilchen dauert.

Wie kann ich meinen Gemüseanteil kündigen?

Den Jahres-Erntevertrag kannst du per E-Mail an info@hazelsfarm.de kündigen. Innerhalb der ersten zwei Wochen kannst du den Vertrag ohne Angabe von Gründen kündigen (14 Tage Widerrufsrecht). Danach läuft der Vertrag mindestens ein Jahr mit einer Kündigungsfrist von

¹ Alle Werte sind Jahresdurchschnittswerte und können je nach Witterung höher oder niedriger ausfallen.

drei Monaten zum Laufzeitende. Wir sind darauf angewiesen, dass abgeschlossene Jahresernteerträge eingehalten werden, da wir mit deinem monatlichen Beitrag die gesamte Solawi planen. Du kannst dir aber natürlich jemanden suchen, der deinen Vertrag übernimmt.

Kann ich meinen Gemüseanteil übertragen z.B., wenn ich wegziehe?

Ja, das ist natürlich möglich. Wenn du eine Person findest, die deinen Vertrag übernimmt, kann diese Person einfach einen neuen Erntevertrag ausfüllen und uns per E-Mail mitteilen, dass sie deinen Vertrag übernimmt. Die übernehmende Person kann sich überlegen, ob sie die Laufzeit deines Vertrages übernimmt oder einen neuen Erntevertrag mit einer Laufzeit von einem Jahr eingeht.

Anbau

Nach welchen Prinzipien baut HazelsFarm das Gemüse an?

Wir produzieren Gemüse nach den Prinzipien des regenerativen Gemüseanbaus d.h.

- Organischer Anbau (kein Einsatz synthetischer Pestizide und Dünger)
- Hohe Anbau- und Sortenvielfalt
- Blüh- und Gehölzstreifen für Insekten und Vögel
- Verwendung von samenfesten Sorten, wo dies für uns möglich ist
- Minimale Bodenbearbeitung
- Ganzjährige Bodenbedeckung
- Ganzjährige Bodendurchwurzelung
- Fruchtfolgen, um unseren Boden zu schonen
- Düngung durch Biokompost, Mulchen und Gründüngung

Kann ich euch mal besuchen und mir alles anschauen?

Natürlich! Du kannst uns sehr gerne besuchen kommen. Am besten meldest du dich im Vorhin, sodass wir auch garantieren können, dass jemand von uns vor Ort ist. Schreibe uns also einfach eine E-Mail und komm vorbei! (Anm.: Jetzt zu Corona sehen wir von externen Besuchen auf HazelsFarm ab. Sobald es wieder möglich ist, könnt ihr natürlich sehr gerne vorbeikommen.)

Abholung des Gemüseanteils

Wo kann ich die Kiste abholen?

Deinen wöchentlichen Gemüseanteil kannst du zu bestimmten Zeiten entweder direkt auf dem Hof ab oder an einer der Abholstellen. Diese Abholstellen werden von der Solawi festgelegt und sind meistens zentral in Städten oder Dörfern angesiedelt, sodass auch immobile Menschen an ihren Anteil kommen. Die Solawi HazelsFarm bietet eine Abholung direkt auf dem Hof in Asel an, weitere Abholstellen werden mit Start der Solawi im Jahr 2021 bekannt gegeben. Unterschreibe auf der Checkliste neben den Kisten bei Deinem Namen, dass Du die Kiste abgeholt hast und nimm bitte nur eine Kiste mit.

Wie läuft die Lebensmittelausgabe in Corona-Zeiten?

Zu Corona findet die Lebensmittelausgabe mit dem nötigen Abstand und Mundschutz statt. Einige Solawis staffeln die Zeiten ihrer Ausgaben, um Menschaufläufe zu verhindern. Da die

Abholung immer unter freiem Himmel stattfindet ist die Gefahr einer Ansteckung geringer. Wichtig ist es dennoch, Abstand zu halten, Mundschutz zu tragen und aufeinander zu achten.

Kooperationen

Kann ich mit euch eine Kooperation eingehen?

Wir bekommen viele Anfragen derart und freuen uns jedes Mal zu hören mit welchen verwandten Themen ihr euch beschäftigt. Schreibt uns einfach an info@kosmogruen.de wer ihr seid, was ihr vorhabt und wie wir euch unterstützen können. Je mehr Infos wir von euch bekommen desto besser. Zum Beispiel: was euch motiviert, was ihr genau erfahren wollt und vor allem wie viel Einsatz/Aufwand ihr von uns benötigt.